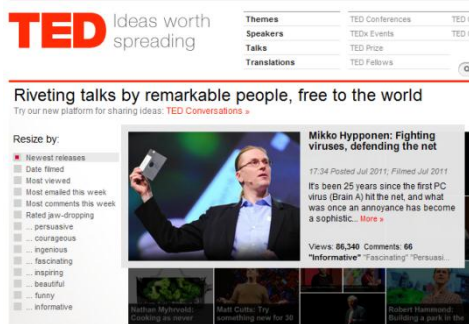


F-Secure: 18 Minuten geballte Cybercrime-News

Mikko Hyppönen erntet stehende Ovationen für seinen Vortrag auf der TEDGlobal in Edinburgh

München, 20. Juli 2011 – Seit 1984 tauscht sich eine exklusive Gruppe prominenter Vordenker aus den Bereichen Technologie, Entertainment und Design auf den TED-Konferenzen über „Ideen, die es wert sind, verbreitet zu werden“ – so das Motto – aus. Zu Gast waren bisher Al Gore, Bill Clinton, Richard Dawkins, Bill Gates, Richard Branson, bekannte Nobelpreis-Träger und jetzt auch Mikko Hyppönen, Chief Research Officer bei F-Secure. Er referierte bei der diesjährigen TEDGlobal über seine Erfahrungen als Teil der ersten Generation, die online ging – und damit als erste mit den Gefahren im Netz fertig werden musste.



Mikko Hyppönen, laut Wikileaks von der US-Regierung als „Infosec-Rockstar“ bezeichnet, sprach in seinem Vortrag über die Entwicklung von harmlosen PC-Viren, wie zum Beispiel des ersten PC-Virus „Brain“, bis hin zu Profi-Cyberattacken und wie sich Sicherheitsexperten heute dem Thema stellen müssen. Dabei rief er zu internationaler Kooperation auf, um die

zunehmend global agierenden Cybergangster identifizieren und stoppen zu können. Ein erster Schritt dazu ist seiner Meinung nach die Schaffung einer weltweit agierenden Strafverfolgungsbehörde, einer Internet-pol.

2009 war Mikko Hyppönen Gast bei der TEDGlobal im kalifornischen Long Beach. Dieses Jahr war er neben Ralph Langner, der im März in Long Beach über das Virus Stuxnet sprach, der einzige Referent aus dem Bereich Computersicherheit.

Link zum Video mit Mikko Hyppönens Rede: <http://on.ted.com/Hypponen>

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.f-secure.com/weblog/archives/00002135.html>

twitter.com/fsecure_de

facebook.com/f-secureDE